

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Wechsel bei den
Stadtwerken
Engen** **S. 6**

18. MAI 2011

**Am Wochenende:
Hohenstoffeln
Kräutertage** **S. 8**

WOCHEN 20

**Am Sonntag
im Hegau:
slowUp** **S. 9**

HE/AUFLAGE 22.016

**Handballer
beschließen
die Saison** **S. 21**

GESAMTAUFLAGE 87.895

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Wer küsst Engen wach?

Samstagmittag in Engen. Herrliches Frühlingswetter, ideal zum Bummeln und Flanieren. Besuch aus Heidelberg und Stuttgart hat sich angemeldet um die Hölzl-Ausstellung im Museum zu bewundern. Voll des Lobes über die Werke der Expressionisten und die besondere Atmosphäre in den alten Klostermauern schlendert man durch die historische Altstadt auf der Suche nach einem Café. Doch Fehlanzeige. Alles hat geschlossen. Die malerischen Gassen und Plätze sind menschenleer. »Die Stadt hat so viel Charme und schlummert wie im Dornröschenschlaf«, staunt der Besuch. Wie wahr. Doch wie kann das schlafende Sorgenkind »Altstadt« wieder geweckt werden? Über diese Frage zerbrechen sich Touristik Engen und Standortmarketing gleichermaßen den Kopf. Bisher mit wenig Erfolg. Zumindest am Samstagmittag hat man die Altstadt für sich.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Frühschoppen mit viel Musik

Der Musikverein Watterdinge-Weil lädt am kommenden Sonntag, 22. Mai, ab 10.30 Uhr zu einem gemütlichen Frühschoppen mit viel Musik vor das Bürgerhaus in Weil ein.

HAUSBAU | WOHNUNGSVERMIETUNG |
WOHNUNGSBAU | BAUGRUNDSTÜCKE |
BÜROVERMIETUNG | KONFERENZRÄUME

**EINFAMILIENHAUS
IN DER NORDSTADT**
in neu erschlossener Dr.-Albert-Funk-Str., freist. EFH,
ca. 121 m² Wfl., 2geschos-
sig, 5 Zi., gr. Wohnzimmer,
Grdst., KfW-Förderung, Ter-
rasse, geringe Heizkosten, Gäste-WC, Fliesen
und Bodenbeläge noch wählbar
ab € 247.300.- € *
*Eigenleistung berechnet

G.V.V...
STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT SINGEN MBH
Fr. M. Pollermann | Tel. 0 77 31/14 81 60 - 14
Maggistr. 5 | 78224 Singen | www.gvv-singen.de

Partnerschaft mit Leben gefüllt

Zehnjähriges Jubiläum zwischen Lizzano und Hilzingen wird im September gefeiert

Hilzingen/Lizzano (mu). Ein rundes Jahrzehnt ist es her, als eine Delegation Hilzinger Bürger gen Süden fuhr, um mit dem italienischen Ort Lizzano in Belvedere die Gemeindepartnerschaft zu besiegeln und zu feiern. Seither ist die Partnerschaft zwischen der Hegaugemeinde und dem beliebten Wintersportort in der Emilia Romana gewachsen und wurde von beiden Seiten in zahlreichen Besuchen mit Leben gefüllt. Am vergangenen Wochenende machte sich wieder eine Gruppe Hilzinger auf den Weg in die Apenninen, um die Feierlichkeiten für das 10-jährige Jubiläum vorzubereiten. Die finden vom 15. bis 18. September im 620 Kilometer entfernten Lizzano statt, und gut 200 Hilzinger Bürger und Honoratioren werden daran teilnehmen. Mit dabei ist auch der Musikverein Schlatt am Randen, der den Festakt im neuen Sportpalast und den Festgottesdienst in der Basilika mitgestalten wird. Musikalisch ergänzt von der Banda di Musica und dem Monte Pizzo-Chor. Doch die Feierlichkeiten gehen weit über den festlich-geselligen Rahmen hinaus, weiß Bürgermeister Franz



Vor zehn Jahren besiegelten der damalige Bürgermeister von Lizzano in Belvedere, Sergio Polmonari, und Hilzingens Franz Moser die Partnerschaft der beiden Gemeinden. Im September wird das zehnjährige Jubiläum in Italien gefeiert.

Moser. Denn die Schatten der politischen Vergangenheit reichen bis heute. So wird an der Gedenkstätte Casa Berna eine Kranzniederlegung stattfinden, um den Opfern der SS-Gräueltaten im zweiten Weltkrieg zu gedenken. »Es ist wichtig, dass wir zu unserer Geschichte stehen«, betont Franz Moser, »denn für die Lizzanesi ist das von großer Bedeutung.« Im Rahmen der Gedenkfeier wird auch

ein Zeitzeuge berichten und, so Moser, »wir wollen dort unseren Teil zur Vergangenheitsbewältigung beitragen«. Um Land und Leute noch besser kennenzulernen, ist eine Wanderung im Naturpark Corno alle Scale geplant sowie ein zwangloses Treffen auf der Piazza, wo Hilzinger Weine offeriert und die feine italienische Küche genossen werden. »Wir freuen uns

schon auf die Gastfreundschaft und Herzlichkeit unserer italienischen Freunde«, erklärt Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher, der gemeinsam mit Iris Speiser die Reise und die Feierlichkeiten organisiert. Beide waren positiv überrascht vom großen Interesse der Hilzinger an der Jubiläumsfeier, immerhin werden sich vier Busse Mitte September auf den Weg gen Süden machen.

Basadingen: Ein Dorf feiert Geschichte

Stimmige 1250-Jahr-Feier im Festzelt und auf dem Markt

Basadingen (of). Das Dorf Basadingen konnte am Wochenende seine 1250-Jahr-Feier im eigens für diesen Anlass aufgestellten Festzelt begehen. Ein Markt stand am Samstag im Mittelpunkt, unter anderem mit der Drogenhundstaffel der Grenzwaache oder einer Vorführung der Stützpunktfeuerwehr Diessenhofen und der Ausstellung von Oldtimern. Der große Festakt wurde am Sonntag im Festzelt abgehalten. Nach einem ökumenischen Gottesdienst, gehalten von Pfarrerin Iris Siebel und Seelsorgerin Melanie Berten, spielte die Stadtmusik zum Festkonzert auf, bevor alle Einwohner zu einem kostenlosen Mittagessen eingeladen wurden. Für die Bewirtung waren Vereine der umgebenden Ortschaften gewonnen worden, damit wirklich alle Basadinger feiern konnten. Jacob Stark vom Regierungsrat des Kanton Thurgau zeigte sich in seinem Grußwort beeindruckt von der großen Solidarität der Basadinger, die dieses Fest gemeinsam auf die Beine gestellt hatten. Stark ließ freilich die große Politik im Kanton nicht aus dem Spiel und hofft auf die selbe Solidarität, wenn es um

die neue Thurthalstraße geht. Ein Grußwort überbrachte auch der Diessenhofer Stadtammann Walter Sommer als Nachbar. Bis Anfang des Jahres waren die Gemeinden in einem gemeinsamen Bezirk vereint gewesen. Auftritte des Gospelchor River Voices, der Damenriege Basadingen, der Meitlriege Basadingen, des Männerchors Basadingen, des Musikver-



Viele Auftritte rundeten den Festnachmittag zur 1250-Jahr-Feier von Basadingen ab. Darunter war auch der Männerchor Basadingen mit einem erfreulich belebten Nieder-Potpourri. swb-Bild: of

eins Schlattingen und der Rocket Girls Dance Formation rundeten den Festnachmittag ab. Gemeindeammann Peter Mathys und der Vorsitzende des Organisationskomitees, Göpf Möckli, zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Jubiläumsfestes, das mit langer Hand vorbereitet wurde. Bereits am letzten Wochenende hatte eine große Gewerbeschau mit fast 60 Ausstellern und rund 4.000 geschätzten Besuchern stattgefunden. Das dritte Festwochenende wird am kommenden Sonntag, 22. Mai, ab 10 Uhr mit einem Waldspaziergang durch den 300 Hektar großen Wald der Bürgergemeinde begangen. Auch die Nachbarorte Stammheim und Etzwilen haben in diesem Jahr den 1250. Jahrestag. Als »pasnandingas« wurde der Orts erstmals in einer Urkunde vom 29. Juli 761 erwähnt, als ein Isanhart die drei Dörfer »um ein Pferd und ein Schwert« an das Kloster St. Gallen verkaufte. Für das Kloster war das ein guter Kauf. Die Gemeinde hat im heutigen Wappen die Einflüsse von St. Gallen und der Reichenau aufgenommen. **Mehr Infos auch unter www.1250basadingen.ch**

Weniger Minus in Thayngen

Geringer als befürchtet ist das Finanzloch für 2010 in Thayngen ausgefallen. Finanzreferentin Heidi Fuchs gab am Dienstag bekannt, dass man bei Ausgaben von 30,6 Millionen Franken nur ein Minus von 880.000 Franken in der laufenden Rechnung hat. Mehr Steuer von Privatleuten und Firmen, weniger Soziallasten und durch den Bankenfond auch weniger Zinsen machten die Entlastung möglich. Mehr im kommenden WOCHENBLATT.

**4. Motocross
Emmingen
Buhlenhof**
21./22. Mai 2011

Samstag: Rennläufe ab 8.00 Uhr
Sonntag: Rennläufe ab 7.30 Uhr

Internationale Rennläufe mit 4 Nationen
SINCC Jugend-Rennläufe

**Freitag u. Samstag
Barbetrieb**

MSC Emmingen-Liptingen e.V.
D-78576 Emmingen-Liptingen
Telefon: 07465/9091277
www.mscl.de

Tango beim Spielring

Akkordeontöne begeistern Zuhörer

Rielasingen-Worblingen (swb). Was man sich unter Tango, Akkordeon und Poesie vorstellen kann, zeigte der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen am Samstag, in der vollbesetzten Arlener »Gems«. In der Besetzung von Marianne und Karin Berger, Karin Denger, Sabine Geier, Reinhold Jutt, Mari-ta und Anita Maier, sowie Bärbel Bilger, bot der »Tango« von Igor Strawinski ein eigenwilliges Hörerlebnis. Die Schlagwerker Mark Auer, Kevin Laule und Robin Schröter interpretierten Tangorhythmen, die mit dem Ensemble in einen furiosen »Libertango« von Astor Piazzolla mündeten. Das Hauptorchester übernahm mit einem anspruchsvollen Werk für Akkordeon-Orchester und Schlagzeug, dem »Tango« aus der Ballettsuite Opus 42 von Hans Brehme, die Bühne. Beim »Ole Guappa« von Arie Malan-

do, dem wohl bekanntesten Akkordeontango, konnten die professionellen Tangoexperten Rolf Carl und Verena Sproll zeigen, wie man den Tango Argentinotanz. Das Ensemble Martina Stoffel, Andrea Rimmele, Stephanie Kempfer, Florian und Andreas spielte »Melodia en la menor«. Die zweite Hälfte des Tango Konzertes begann wieder mit Piazzolla. »Adios Nonino« ist eines der bekanntesten Stücke des Komponisten, der erst sehr spät eine Anerkennung seiner Musik bekam. Beim »Blue Tango« von Leroy Anderson traten nochmals das Tanzpaar Carl/Sproll auf. Mit dem »Kriminaltango« von Trombetta, besser bekannt in der Fassung von Hazy Osterwald, wurde das Publikum aufgefordert mitzutanzten, was von den Zuhörern auch gerne angenommen wurde.



Bürgermeister Ralf Baumert und Ulrich Renner vom Fitwell in Rielasingen beim Test der neuen E-Bikes.

Tourismus setzt auf E-Bikes

Rielasingen-Worblingen (gü). Über zwei nigelnagelneue E-Bikes können sich die Einwohner von Rielasingen-Worblingen freuen. Vor allem die Tourismus-Branche werde von den neuen elektronischen Rädern profitieren, ist sich Rielasingens Bürgermeister Ralf Baumert sicher. »Viele Leute nutzen die E-Bikes um aktiver zu werden«, berichtet Ulrich Renner, Chef des Fitwell-Parks in Rielasingen. Vor allem bei längeren Strecken müsse man sich keine Sorgen machen, dass man den Rückweg nicht mehr schaffe. »Wir haben mit das Beste auf dem Markt bekommen, was es im Bereich elektrische Räder gibt«, so der Fitwell-Chef weiter. Interessierte können sich ab sofort die Fahrräder direkt im Fitwell-Park unter der Telefonnummer: 07731/52659 reservieren.

Vortragsabend mit Thomas Grüner

Singen (swb). Am Montag, 30. Mai lädt die Ekkehard-Realschule in Kooperation mit der Jugendsozialarbeit zu einem Vortragsabend mit Diplom-Psychologe Thomas Grüner ein. Grüner wird dabei zum Thema

»Die Kunst der Grenzziehung« referieren. Mit Hilfe praktischer Beispiele aus dem Erziehungsalltag von Schule und Familie wird unter anderem die Vermittlung von Werten thematisiert. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Servicekalender

NOTRUF	
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Giftnotruf:	0761/19240
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
thüga Energie:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:	Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW:	0800/8888112
Engen	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	
07731/83080 gew.	
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken	
22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl	
Apotheken-Notdienstfinder	
*max. 69 ct/Min/SMS	
Tengen	
Wasserversorgung:	Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007
Gottmadingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber:	07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
thüga Energie:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Polizei SH:	0041/52/6242424
Hilzingen	
Wasserversorgung:	0171/2881882
thüga Energie:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333
Gailingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber:	07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333
Mühlhausen	
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen):	07733/8392
Johann Grumann (Ehingen):	07733/1533
Aach	
Wassermeister Marcel Haas:	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen:	07461/7090
thüga Energie:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
Steißlingen	
Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Wassermeister:	245
Stromversorgung	Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
Do., 19.05.: Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell	
Fr., 20.05.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen	
Sa., 21.05.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen	
So., 22.05.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen	
Mo., 23.05.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61	
Di., 24.05.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen	
Mi., 25.05.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell	
Tierärztlicher Notdienst	
21.05./22.05.:	
Dr. Anette Kicherer, Hauptstr. 16 a, Aach, Tel. 0 77 74 / 92 99 38	

Musikalische Leitung gesucht

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen sucht für ihren Spielmannszug einen neuen musikalischen Leiter. Die Ausbildung des Spielmannszuges umfasst Paradetrommeln, Marschtrommeln, Lyra und Piccolo-Flöten. Die Proben finden jeweils donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Rielasingen-Worblingen statt. Interessierte können sich unter: 0173/73115669 ab 14 Uhr bei Toni Maria Laurenzana melden.



Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen • 07733 - 81 29

Frischer Stangenspargel

– Gartenterrasse wieder geöffnet –
– Kegelbahnen samstags und sonntags frei!

Es lädt freundlich ein: Martin Groß

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A*B*C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Qualität aus der Region

Grill-Aktion Puten-medallions mariniert 100 g € 0,89	Frisch oder paniert: Schweine-schnitzel mager 100 g € 0,89	Grill-Aktion Schälrippe frisch 100 g € 0,49
Herzhaft deftig: Landjäger pro Paar € 1,00	Allseits beliebt zu Spargel: Hauseigener Rohschneider 100 g € 1,39	Der Klassiker: Kalbsbratwurst Schweizer Art bei uns täglich kesselfrisch 100 g € 0,79
Natürlich hausgemacht: Eiersalat 100 g € 0,77	Den mögen alle: Fleischkäse-Aufschnitt 5-fach sortiert 100 g € 0,89	ACHTUNG: Verkaufswagen in Moos ist jetzt donnerstags von 8.30 bis 14.00 Uhr bei Gemüseladen Duventäster-Maier

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!

Lassen Sie sich nicht von hohen Feingoldpreisen blenden – Fragen Sie nach dem **Direktpreis!** Sofort Bargeld – Bitte Personalausweis mitbringen!

Do.+Fr. 9.30–12.00 + 14.00–18.00 Sa. 9.30–13.00	Mo.–Mi. 9.30–12.30 + 14.30–18.00 Sa. 9.00–12.00
--	--

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW/neben Eiscafe Portofino

Engen

Vorstadt 6
bei Wollé-Knapp/neben Stadtpothke

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

GASW GmbH & Co. KG • Hörnle 30 • 78073 Oberaldingen
Infos unter Tel. 07425/9511070 • Fax 07425/9511071 • www.goldankauf-südwest.de

Metzgerei **FRICK**

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 19.05.2011 bis Samstag, 21.05.2011

frische Schweineschnitzel mager + saftig	100 g	0,59 €
Schweinefleisch , geschnetzelt	100 g	0,69 €
Bierschinken mit viel magerem Schinkenfleisch	100 g	0,99 €
gekochter Hinterschinken geschnitten	100 g	1,49 €

Angebot gültig von Montag, 23.05.2011 bis Mittwoch, 25.05.2011

Hackfleisch , gemischt	1 kg	4,45 €
Kassler Rippe , gekocht	100 g	0,79 €
Kalbsleberwurst ein guter Brotaufstrich	100 g	0,79 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

FLEISCHTHEKE

Rinderhüftsteak , auch mariniert	100 g	1,85
Schweinerücken , entseht – gewürzt	100 g	0,94
Rinderroulade , vom besten Stück	100 g	1,32
bratfertige Rouladen	100 g	1,10
Hohentwieler Lammspieße	100 g	1,48
Holzfüllersteak	100 g	0,80

Wurst der Woche: Kalbsbratwurst, Sankt Galler Art 100 g **0,80**

FISCHTHEKE

Schollenfilet	100 g	1,58
----------------------	-------	-------------

SALATTHEKE

Schwäbischer Wurstsalat	100 g	0,80 €
--------------------------------	-------	---------------

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH

Scheffelstube Mittagessen ab	4,90 €
-------------------------------------	---------------

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Fleischkäse , gebacken oder in Vesperschneiben	100 g	0,75
Pfälzer Leberwurst , mit Majoran	100 g	0,80
Lachsschinken , mild, saftig	100 g	1,90
Krakauer , gegart, mit Kümmel	100 g	0,80
Putenaufschnitt		
Wienerle – Bockwürstle	100 g	0,95

HERTRICH METZGEREI

Hohentwieler Spezialitäten seit 1907

Scheffelstr. 23 • Singen

Fahrgäste lassen Stadtbus jubeln

Singen (swb). Der aktuelle Halbjahresbericht 2010/11 der Stadtwerke Singen bringen vor allem im städtischen Nahverkehr der Stadtbuslinie erfreuliche Zahlen an den Tag. Die Zahl der beförderten Personen im Stadtbus einschließlich des Anrufsammeltaxis stieg um erfreuliche 66.980 Personen auf 1,41 Millionen an.

Das entspricht einem Zuwachs von knappen fünf Prozent. Damit lag der Stadtbus weit über den 0,5 Prozent Zuwachs, den die im VDV zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen bundesweit realisierten, wurde im Betriebsausschuss bekannt gegeben.

Besonders im Bereich der Einzelfahrscheine und Mehrfahrkarten betrug die Steigung 6,9 Prozent und im Segment Schülerzeitfahrausweise sogar 12,6 Prozent. Lediglich beim Jahresabo war ein Rückgang zu verzeichnen. Jedoch konnte dieser Verlust durch den Anstieg der Monatskarten kompensiert werden.

FWG-Orchester laden zum Konzert

Singen (swb). Am Sonntag, 22. Mai musizieren die Orchester und Orchesterklassen des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums um 17 Uhr in St. Bartholomäus.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten der Kirchengemeinde bieten die 130 Musiker der Klassen 5 bis 13 einen bunten Reigen instrumentaler Melodien.



Die August-Ruf-Straße wurde am Samstag zum großen Basar. swb-Bild: of

Eifrige Händler

28. Jugendflohmarkt war Sammler-Treffen

Singen (of). Der Handelstag in der Singener Innenstadt hatte am Samstag sehr früh begonnen. Schon um 6 Uhr waren die ersten Familien mit ihren einzigartigen Sammlungen aus



Kinderzimmern, Dachböden, Kellern oder Garagen angerückt und breiteten ihre Kostbarkeiten aus. Schließlich ging es um den besten Platz in der August-Ruf-Straße. Und gegen

10 Uhr glich Singens prominenteste Fußgängerzone einem Bienenstock. Vom Bahnhofplatz bis zum Heinrich-Weber-Platz wurde eifrigst gefeilscht und gehandelt.

Computerspiele, Puzppen, Möbel, Bekleidung für Klein und Groß. Dazwischen zeigten 14 Vereine unter der Regie des Stadtjugendrings Singen mit Kulinarischem und Info-Angebot Flagge.

Jonglage und das Kaspertheater Paperlalapp waren willkommene Abwechslung für die eifrigen Händler, die jedoch lange keine Erschöpfungszustände zeigten.

Mehr Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net.

Risikobericht 2010 fällt positiv aus

Singen (swb). Die Stadtwerke Singen können optimistisch in die Zukunft blicken.

Bei der jüngsten Sitzung des Betriebsausschusses, in der der aktuelle Risikobericht für das Betriebsjahr 2010 vorgestellt wurde, kristallisierte sich heraus, dass die Stadtwerke Singen aktuell nur ein geringes finanzielles Sicherheitsrisiko an den Tag legen.

Dabei wurden aktuell vier Risikostufen unterschieden. Die identifizierten Risiken in Singen sind überwiegend in die Gruppe C und D, was einem mittleren und einem geringen Risiko entspricht, eingestuft worden. In die Kategorie C wurden folgende Risiken eingestuft: der Ausfall von Brunnen, die Verschlechterung der Rohwasserqualität, die Undichtigkeiten im Verteilernetz, der Einsturz von Hauptkanälen, der Überstau von Regenbecken sowie mögliche Gebäudeschäden an Parkhäusern. Der Ausschuss nahm den Bericht lediglich zur Kenntnis.

Markus Löffel neuer Zunftmeister

Steißlingen (swb). In der letzten Ausgabe des WOCHENBLATTS hat sich im Artikel »Storchenvorstand gibt Zepter ab« der Fehlerteufel eingeschlichen. Wie fälschlicher Weise berichtet, ist nicht Markus Löffler zum neuen Zunftmeister der Storchenzunft Steißlingen gewählt worden, sondern Markus Löffel. Beide Namen gibt es in der Zunft.



► PICASSO-ROCK

Ein Wiedersehen gab es für den Deutsch-Italienischen Verein in Volkertshausen. Die Band »Picasso Avenue« mit Angelo Lucchetti (Gesang), Lacopo Palla (Gitarre), Gabriele Marianello (Bass) und Mauro Masi (Schlagzeug) war – natürlich per Motorrad – aus der Partnergemeinde Bolsena gekommen und spielte in der Alten Kirche eigene Songs, Cover-Rock wie italienischen Schmachtfetzen.



► BENEFIZ TANGO

Am Freitag, 20. Mai, 20 Uhr, spielt das »Trio Rotterdam« in der Lutherkirche Musik aus der 100-jährigen Geschichte des Tangos. Michael Dolak (Bandoneón), Judy Ruks (Piano) und S. Cordula Welsch (Violine) begeistern mit ihrer Virtuosität, Leidenschaft und Freude am Tango. Danach bietet die Gastmahlgruppe Köstlichkeiten im Luthersaal. Es wird um Spenden für den Verein »Wir helfen Kindern« gebeten.

Eine neue Spielwiese

Stadt investiert 40.000 Euro in Außenanlage

Singen (gü). Fröhliches Gewimmel und lebhaftes Gespräch erfüllten den Kindergarten »Im Iben« am Samstagvormittag. Neben den unmittelbar Beteiligten, Singens kleinsten Einwohnern, hatten es sich auch etliche Kindergarteneltern und andere interessierte Bürger nicht nehmen lassen, bei der Einweihung des neuen Spielplatzes in der Kindertageseinrichtung mit dabei zu sein. Bereits im September 1996 ging die Kindertageseinrichtung in der Singener Nordstadt in Betrieb. Aber nach inzwischen 15 Jahren war es an der Zeit, einige Spielgeräte im Außenbereich der Anlage, die zum großen Teil aus Holz bestehen, zu ersetzen. »Da sich die Pädagogik in den Kindergärten im Laufe der Jahre verändert hat, haben sich auch die Anforderungen an die Außenanlagen stark gewandelt«, erklärte Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret.

Über 40.000 Euro investierte die

Stadt in die Baumaßnahmen, 10.000 Euro allein in neue Spielgeräte. Zu Beginn der Feier flocht OB Ehret seine Dankesworte zum reibungslosen Ablauf des Umbaus ein und lobte die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem »Im Iben«-Kindergartenteam. Auch Kindergartenleiterin Brigitte Hess zeigte sich von dem Ergebnis begeistert. »Wir als Erwachsene stehen in der Verantwortung für unsere Kinder einen bestmöglichen Rahmen zu schaffen, den die Kinder für ihre Entwicklung brauchen und das ist uns hier gelungen«, so die Leiterin des Kindergartens.

Die Feierlichkeiten am Samstag wurden zudem genutzt, um das neue Projekt »Singen, bewegen, sprechen« vorzustellen. Dabei arbeiten die Erzieherinnen eng mit der Musikschule zusammen und ermöglichen den Kindern sprachliche Bildung mit allen Sinnen.



Spielend wurde die neue Außenanlage im Kindergarten »Im Iben« von OB Oliver Ehret, Kindergartenleiterin Brigitte Hess und den Kindern in Betrieb genommen.

© MARKE : : GENTILE Werbeagentur



Carina Mohr, Kundenberaterin

4%*

Zuwachssparen mit Köpfchen. Ihre sichere Geldanlage mit steigendem Zins, ohne Kursrisiko und ohne Kosten.

Sparkasse Singen-Radolfzell

*Die Staffelung der Zinsen ist betragsabhängig. Unser Beispiel: Bei einem Anlagebetrag von 10.000 € erhalten Sie im 1. Jahr 1,2 % Zinsen, im 2. Jahr 2,0 %, im 3. Jahr 2,2 %, im 4. Jahr 3,0 % und im 5. Jahr 4,0 % Zinsen. Mindestanlagebetrag 2.500 €, Laufzeit: 5 Jahre, vorzeitige Verfügung ist nach zwei Jahren möglich. Das Angebot ist freibleibend. Weitere Informationen in unseren Geschäftsstellen oder unter www.spk-sira.de

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

RMSV

Zur Teilnahme an der Deutschen Juniorenmeisterschaft fährt der RMSV »Edelweiß« am Sa./So., 21./22.5., nach Dudderstadt.

ARLEN

NARRENVEREIN KATZDORF

Die Jahreshauptversammlung des Narrenvereins Katzdorf Arlen findet am Do., 19.5., um 20 Uhr im Gasthaus Gems statt.

BOHLINGEN

GUGGENMUSIK HEULÜECHER

Über neue Mitglieder freut sich die Guggenmusik Heulüecher Bohlingen. Für Interessierte, die musikalisch begabt sind, gibt es am Do., 19.5., 19 Uhr, einen Infoabend im Probenraum im Rathauskeller bei der Kirche. Für Fragen steht der 1. Vorstand zur Verfügung, Tel. 0171/5421273, E-Mail: V1@heuluecher.de.

EHINGEN

FÖRDERVEREIN TV

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins TV Ehingen findet am Do., 19.5., um 19.30 Uhr im TV-Hüsl statt.

ENGEN

AUTOMOBIL-CLUB

Einen Clubsportslalom führt der Automobil-Club Engen am So., 22.5., ab 9 Uhr im Industriegebiet in Welschingen durch.

NARRENZUNFT

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrenzunft Engen alle Mitglieder und Gäste am 20.5. um 20 Uhr ins Hotel »Sonne« ein.

SCHWARZWALDVEREIN

Kleindenkmale auf der Gemarkung Zimmerholz ist das Thema der Wanderung am Sa., 21.5.; Treffpunkt ist am Bahnhof Engen.

Eine Theaterfahrt mit dem Zug zu den Volksfestspielen in Ötigheim unternimmt der Schwarzwaldverein Engen am So., 21.8.; aufgeführt wird

das Musical »Jesus Christ Superstar«. Infos und Anmeldung unter Tel. 07733/7396.

Die Familiengruppe hat ihre nächste Veranstaltung am So., 22.5.; Treffpunkt 11 Uhr am Lidl-Parkplatz Engen zur Fahrt mit dem Pkw nach Merishausen/Schweiz. Von dort Wanderung auf den Hagen zum Grillen. Vesper, Grillgut und Getränke bitte mitnehmen. Infos/Anmeldung bei Stefan Elsässer, Tel. 07733/6319.

SKI-CLUB

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Skiclub Engen am 20.5. um 19.30 Uhr nach Stetten ins Gasthaus Kreuz ein.

STUBENGESSELLSCHAFT

»Märkte, Händler und Beamte - Anmerkungen zur Wirtschaftsgeschichte der alten Amtsstadt Engen« lautet das Thema eines Lichtbilder-Vortrags von Wolfgang Kramer, den Stubengesellschaft und Kunstverein Engen am Do., 26.5., um 19.30 Uhr im Kulturkeller anbieten.

GOTTMADINGEN

BUND

Die BUND-Kindergruppen treffen sich zu folgenden Terminen jeweils um 15 Uhr am Parkplatz Tennisplätze: Mi., 18.5., Kindergruppe II (8-10 Jahre); Fr., 20.5., Kindergruppe I (5-7 Jahre). Thema ist jeweils »Hört ihr die Glockenblumen läuten?«

KSV

Zur Jahreshauptversammlung lädt der KSV am Fr., 20.5., um 20 Uhr ins Gasthaus Kranz (Fernsehzimmer) in Gottmadingen ein.

MUSIKVEREIN

Das Mondgartenfest des Musikvereins findet von Sa., 28.5., bis Mo., 30.5., im Mondgarten statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine naturkundliche Exkursion unter der Führung von Eberhard Koch unternimmt der Schwarzwaldverein am Sa., 21.5.; es geht vom Judenfriedhof Gailingen Richtung Dörflingen, zu den Hangquellrieden, am Reiterhof Martin vorbei zurück zum Judenfriedhof. Treffpunkt: 9 Uhr Feuer-

wehrhaus Gottmadingen, 9.15 Uhr Judenfriedhof Gailingen. Infos bei Elke Heller, Tel. 07731/71533.

TUS

Die Hauptversammlung des TuS findet am Do., 26.5., um 19.30 Uhr im Hotel Sonne statt. Anträge sind bis 19.5. in der Geschäftsstelle oder beim 1. Vorstand einzureichen.

HILZINGEN

BELCANTO

Zum Jubiläumskonzert - 10 Jahre Belcanto wird am Sa., 21.5., in die Hegau-Halle in Hilzingen eingeladen.

GEWERBEVEREIN

Seine Generalversammlung hält der Gewerbeverein am Sa., 28.5., um 20 Uhr in der »Blauen Eule«, Katzentalerhof 2 in Hilzingen ab. Anträge und Anregungen sind rechtzeitig per E-Mail (info@vonthaden-transporte.de) oder Fax an 07731/798055 zu senden.

MUSEUMSVEREIN

Zu einem Konzert lädt der Museumsverein am So., 29.5., um 19 Uhr in die Remise in Hilzingen ein.

MÜHLHAUSEN

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Generalversammlung der kath. Frauengemeinschaft ist am Fr., 20.5., im Pfarrer-Riesterer-Haus.

NARRENZUNFT

Ein Mitgliederfest veranstaltet die Narrenzunft Käfersieder am Sa., 21.5., in der Pausenhalle der Mägdeberghalle.

RIELASINGEN

FANFARENZUG

Badisches Hoffest des Fanfarenzugs Rielasingen-Arlen ist am Sa./So., 21./22.5., auf dem Anwesen Jäger.

TV

Die Abteilung Handball lädt am Fr., 20.5., um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Kulturpunkt Arlen, Arlener Str. 32, in Rielasingen-Arlen ein.

SINGEN

DJK

Eine außerordentliche Jahreshauptversammlung hält die DJK Singen, Fußball, am Mi., 25.5., um 19 Uhr im Schulungsraum am Ziegeleisportplatz ab.

Jugendversammlung der DJK Singen, Fußball, ist Mo., 30.5., um 18 Uhr im Schulungsraum am Ziegeleisportplatz. Wünsche und Anträge sind schriftlich bis 23.5. an Harald Messmer, Hauptstr. 71, CH 8259 Wagenhausen, einzureichen.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 24.5., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

EISENBAHNFREUNDE HEGAU

Der nächste Vereinsabend findet am Do., 19.5., 19.30 Uhr, im Bahnwärterhaus Schaffhauser Str. 44 in Singen (Parkplatz gegenüber Haltepunkt Landegartenschau) statt.

GUGGENMUSIK

AACHGSCHPENSTER

Einen Infoabend für Interessierte führt die Guggenmusik Aachgshpenster am Fr., 20.5., um 19.30 Uhr beim Hundesportverein in Singen (gegenüber Tierheim) durch. Infos auch unter www.aachgshpens-ter.com.

HONTES-DRUDÄ-GEITSCHER

Fans der Guggenmusik können zurzeit Lieder vorschlagen, die dann mit etwas Glück gespielt werden. Infos dazu im Internet unter www.hdg-singen.de. Ihre Generalversammlung mit Neuwahlen halten die Hontes-Drudä-Geitscher am Mo., 23.5., um 20 Uhr in Holzinger's Pavillon ab.

NARRENGEMEINDE

BLUMENZUPFER

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrengemeinde Blumenzupfer am 20.5. um 19.30 Uhr ins Clubheim des FC Magricos, Im Haselbusch 14 in Singen ein.

NARRENVEREIN

NEU-BÖHRINGEN

Eine Männersitzung findet am Fr.,

20.5., um 19.30 Uhr im Sabino statt. Infos und Abmeldungen bei Peter Zielke oder Ernst Wernet.

NATURFREUNDE

Nächstes Treffen der NaturFreunde Singen ist am So., 22.5., um 9.30 Uhr am Bahnhof. Mit dem Zug, Schiff und Seilbahn geht es zum Pfänder. Bitte anmelden unter 07731/48446.

Leitung hat Angelika Stempel-Gall.

NEUE LINIE

Zur Vorberatung der Tagesordnung zur nächsten Gemeinderatssitzung lädt die Fraktion der Neuen Linie am Mo., 23.5., um 19.30 Uhr ins Vereinsheim der ACREI, Roseneggstraße 50, ein.

SCHNUPFVEREIN

Zum nächsten Hock treffen sich Mitglieder und Interessenten des Schnupfvereins am Sa., 21.5., um 19 Uhr in der Singener Weinstube.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Ganztagswanderung »Auf dem Burgenweg zur Ruine Schrotzburg«, steht am So., 22.5., unter Führung von Angela Schulz auf dem Programm. Treffpunkt: 9 Uhr Randenhalle; 9.45 Uhr Parkplatz kath. Kirche Worblingen.

WEITERDINGEN

MGV LIEDERKRANZ

Die Maiandacht am So., 22.5., 19 Uhr, in der Hubertuskapelle Seewei-ler Hof wird vom MGV Liederkranz Weiterdingen mitgestaltet.

WELSCHINGEN

FÖRDERVEREIN SCHULE

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Förderverein Schule am Fr., 27.5., in der Hegauklause.

MUSIKVEREIN

Das Vatertagsfest des Musikvereins findet am Do., 2.6., (Christi Himmelfahrt) ab 11 Uhr auf dem Schulhof der Grund- und Hauptschule statt.

KURZ & BÜNDIG

Touristik Engen: Nachtwächterführung am Fr., 20.5., 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Engen.
Sozialstation Oberer Hegau: Hl. Messe am Do., 26.5., 14.30 Uhr im Pfarrheim von Tengen für kranke und ältere Menschen. Anschließend gemütliches Beisammensein
AWO-Café Gottmadingen: Vorlesenachmittag am Mi., 25.5., um 14.30 Uhr bei der AWO Gottmadingen.
Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Aachtal: Theaterfahrt zu den Volks-schauspielen Ötigheim: Aufführung »Jesus Christ Superstar« am So., 14.8., Fahrt und Eintritt, Info u. Anmeldung bis spätestens Fr., 10.6., bei Fr. Elvira Ettl, Tel. 07731/28641.
Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheibewerber aller Fahrschulklassen außer C, CE, C1 und D, amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen. Info-Tel.: 07731/99830.
Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 26.5., um 15 Uhr im Restaurant »Holzinger's Pavillon« in Singen zur gemütlichen Runde.
Angebote Bildungszentrum Singen:

»Zu Fuß nach Jerusalem«, Do., 19.5., 19.30 Uhr. Infos: Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen: Sonntagscafé, Feldbergstr. 46, am So., 22.5., von 14.30 - 16.30 Uhr: Das Team verwöhnt mit selbstgebackenem Kuchen.
Post-Senioren: Maiwanderung auf das Rosenegg am Do., 19.5., Treffpunkt 13.30 Uhr bei der Herz-Jesu-Kirche Singen (Fahrgemeinschaft) oder 13.45 Uhr Parkplatz Rosenegg-halle Rielasingen. Nichtwanderer fahren direkt zum Berggasthof Rosenegg.
Senioren-Bildungskreis lädt ein am Fr., 20.5., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen, zur DVD-Fotoschau von Georg Aubele über die amerik. Westküste Kaliforniens.
Jahrgang 1927/1928 Waldeckschule trifft sich Do., 19.5., 14.30 Uhr im Terrassencafé »Haus am Hohentwiel«, Anton-Bruckner-Str. 41, Singen.
AWO-Clubprogramm vom 19.-25.5.: Do., 13-16 Uhr, Kochen im Club; Fr., 10-12 Uhr Frühstückslub; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr,

Ausflug auf die Mainau. Weitere Infos: Tel. 07731/958044.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 21.5./22.5.:
»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: 10 Uhr Gottesdienst in Böhringen mit Konfirmandengespräch (Herrmann) unter Mitwirkung der Jugendlichen, parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim
»Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe »Tiere in der Bibel« mit Frauenchor und Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Sing-Gottesdienst zum »Tag für den Frieden«, anschl. Kirchencafé. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst in der **Pauluskirche**. **Ev.-Freikirchl.-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Tengen/Büßlingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche Büßlingen.
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Langenstein/Schlosskapelle«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
»Rielasingen-Worblingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: Sa., 19 Uhr Abendmahlgottesdienst am Vorabend der Konfirmation, So., 9.30 Uhr Konfirmation Gruppe 2 mit Kinderbetreuung.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor, Kirchencafé.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 21.5./22.5.:
»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde** in St. Peter und Paul (während der Kir-

chenrenovation von Herz-Jesu): So., 11.45 Uhr Eucharistiefeier.
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Ebringen«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Engen«:
»Engen«: Sa, 18.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So, 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach«:
»Mühlhausen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe mitgest. von den Kindergartenkinder.
»Ehingen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse in der Friedhofskapelle.

Triumvirat dankt ab

Max Porzig ist jetzt Chef der CDU Gottmadingen

Gottmadingen (of). Die CDU in Gottmadingen hat einen Wechsel geschafft. Fritz Egger, Oskar Martin und Heinz Kieswetter, die vor dreieinhalb Jahren als Trio eingesprungen waren, setzten nun in der Hauptversammlung einen Schlusspunkt, denn sie sahen sich als Übergang, wenn sie auch Einiges bewegen konnten wie Fritz Egger in seinen Dankesworten an seine beiden Mitvorsitzenden sagte.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Max Porzig (64) gewählt, der Sohn des berühmten Sozialdemokraten aus Singen. Er sei nun seit 2 Jahren in der CDU Mitglied, und fühle sich dort wohl. Die Steigerung der Mitgliederzahl sieht er als eines der zentralen Ziele. Er bekam alle 27 Stimmen der anwesenden Mitglieder. Zur in 2012 anstehenden Bürgermeisterwahl wurde noch keine öffentliche Aussage getroffen. Als Stellvertreter wurden ebenfalls einstimmig Klaus Sauter und Klaus Möll gewählt.

Katharina Wengert als Fraktionssprecherin betonte in ihrem Vortrag, dass die Konsolidierung des Haushalts weiter im Vordergrund stehen müsse.

Vielfalt des Gewerbes

Thayngen (of). Auf ein großes Jubiläum steuert der Gewerbeverein Reiat zu, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert. Ganz in diesem Zeichen stand eine große Gewerbeschau, die in Thayngen am Samstag durchgeführt wurde. Insgesamt 45 Betriebe aus den verschiedensten Handwerks- und Handelsbereichen beteiligten sich an dieser Vorstellung, die über das ganze Gemeindegebiet verteilt waren. Vom Holzbau über die Kunstgießerei, vom klassischen Maler bis zum Bäcker oder Metzger, vom Gartenbaubetrieb bis zum Weinkeller, vom Schreiner bis zum Musikhaus, vom Architekt bis zum Tierarzt, vom Kunsthandwerk bis zum Spengler reichte das Spektrum und Thayngen konnte an diesem Tag mit einer erstaunlichen Vielfalt aufwarten. Viele Aktionen waren mit der Präsentation verknüpft, die allerdings ein paar mehr Interessierte verdient hätte. Die Stationen der Gewerbeschau waren zudem als besondere Attraktion mit einem roten Doppelstockbus verbunden, der im Halbstundentakt durch den Ort fuhr.



Heidi Aregger hatte in ihrer Töpferei zu einer Vernissage mit Bildern der Thaynger Malerin Regula Frei eingeladen.



Der alte und neue Vorstand der CDU in Gottmadingen mit (v.l.) Fritz Egger, Klaus Möll, Heinz Kieswetter, Oskar Martin, Max Porzig, Landtagsabgeordnetem Wolfgang Reuter und Klaus Sauter.

Man habe aber trotz Krisenzeiten investieren können. »Wir haben die Wahl mit 39 Prozent nicht verloren«, sagte Fritz Egger in seiner Bilanz zur Landtagswahl. »Wir haben sie nur nicht gewonnen gegen zwei Partner, die jeder für sich viel weniger Stimmen hatten.« Egger bedauerte, dass der Ortsverein inzwischen auf 69 Mitglieder geschrumpft sei. Es seien zu früheren Zeiten schon über 100 gewesen. Es gebe eigentlich keine Austritte, die Mitglieder sterben dem Ortsverein sozusagen weg. Langjährige Mitgliedschaft wurde bei Daniel Binder (25 Jahre), Kurt Jäkle, Manfred

Jäkle, Fritz Schumacher, Robert Maus (alle 40 Jahre), Bernhard Kusi, Helmut Seng, Hermann Leber und Oskar Martin geehrt. Wolfgang Reuter sagte, dass es extrem wichtig sei, die Basis zu erneuern, denn allen Ortsvereinen drohte die Überalterung. Auch er übte sich in einer Analyse des Wahlergebnisses (letzte Woche hatte dazu der Kreisverband in Radolfzell getagt). Man habe Einiges verbockt in den letzten Jahren. Jetzt könne man sich in der Opposition auf einige Kernthemen konzentrieren. Vor allem gelte es, nun Vertrauen bei den Wählern zurückzugewinnen.



Gemeindeammann Peter Mathys blickte in seinem Grußwort auf die Geschichte von 1250 Jahren Basadingen und 100 Jahren Raiffeisenbank zurück.

Zweistelliges Gewinnplus

Basadingen (ri). Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Untersee-Rhein vom Donnerstagabend fand im Festzelt in Basadingen statt, welches aus Anlass des 1250 Jahr-Jubiläums beim Schulhaus aufgestellt wurde. Hanspeter Weder, Präsident des Verwaltungsrates, zog eine positive Bilanz zum Geschäftsjahr 2010. Die 22 Angestellten der Bank erarbeiteten einen Bruttogewinn von rund 3 Millionen Franken, 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Ivo Büchel, Vorsitzender der Bankleitung, präsentierte die Jahrsrechnung. Die Hypothekarforderungen nahmen um 13 Millionen auf knapp 400 Millionen Franken zu. Das Ausfallrisiko bei Hypotheken betrug 0,3 Prozent der Ausleihungen. »Wir haben das Wachstum nicht mit höherem Risiko erkaufte«, betonte Büchel. Ein Beweis für das Kundenvertrauen war auch der Neugeldzuwachs von 5,4 Millionen Franken. Der

Zinserfolg, wichtigster Ertragspfeiler der Bank, stieg um 2,7 Prozent auf 5,7 Millionen Franken. Wie im Vorjahr drückte das tiefe Zinsniveau auf die Marge. Im Vorjahr sank das Volumen im Zinsgeschäft um 15 Prozent. Die Verzinsung der Anteilscheine soll für ein weiteres Jahr bei sechs Prozent bleiben. Verwaltungsrat Konrad Labhart ist nächstes Jahr altershalber nicht mehr wählbar. Als Nachfolger schlug der Verwaltungsrat Emanuel Tanner aus Steckborn vor. Die 703 Genossenschafter stimmten allen Anträgen und Vorschlägen des Verwaltungsrates mit deutlichem Mehr zu. Ivo Büchel tritt nach 30-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender der Bankleitung zurück. Ein Nachfolger wurde noch nicht bestimmt. Die Raiffeisenbank ist eine Genossenschaft mit rund 6.000 Genossenschaftern. Miteigentümer ist somit etwa jeder dritte Einwohner im Einzugsgebiet der

Faire Schule

Schlattinger zogen erste Bilanz

Schlattingen (ri). Am letzten Montag trafen sich die Mitglieder des Vereins »Faire Schule Region Diessenhofen« in der Gmeindschüür Schlattingen zur ersten Generalversammlung. »Der Schulstandort Schlattingen hat eine Zukunft, wir können!«, erklärte Thomas Burkhardt, Vereinspräsident, das Motto des Tages »yes we can!«. In seiner Rede erinnerte Burkhardt an den 24. November 2010.

Damals teilte Jörg Sorg, Präsident der Volksschulgemeinde Diessenhofen, an einer Versammlung in Schlattingen mit, die VSGDH habe beschlossen, die 5. und 6. Klasse nicht mehr in Schlattingen zu unterrichten. Diese Schüler würden ab August 2011 in Basadingen zur Schule gehen. »Heute hat der Vorstand Vorschläge an die VSGDH gesandt, verbunden mit der Bitte um ein persönli-

ches Gespräch«, orientierte Burkhardt. Der Vorstand hat verschiedene Ideen ausgearbeitet, wie die Schule Schlattingen alle Schüler von der ersten bis sechsten Klasse unterrichten könnte. Es waren auch Varianten dabei, mit welchen keine Investitionen nötig wären. Zum Beispiel schlägt Rahel Schönberger, Vorstandsmitglied, einen Stundenplan vor der zeigt, wie in den bestehenden Räumen in Schlattingen alle Klassen unterrichtet werden könnten. 54 der total 193 Mitglieder des erst dreieinhalb Monate alten Vereins sind in die Gmeindschüür gekommen. Thomas Burkhardt, Vereinspräsident, konnte nebst den Mitgliedern auch zwei Vertreter der Volksschulgemeinde Diessenhofen VSGDH begrüßen: Jörg Sorg, Schulpräsident und Urs Steinacher, Schulleiter Primarschulen.



Thomas Burkhardt (Präsident), Richard Horvath, Andreas Aeberhard, Dölph Keller, Rahel Schönberger bilden den Vorstand des Vereins »Faire Schule«.



Bischof Ignatius Chama predigte am Samstag in der Kirche St. Otilia in Randegg.

Bischof erinnert an guten Hirten

Randegg/Ebringen (of). Die Brücke der Freundschaft kann dieses Jahr auf 35 Jahre Zusammenarbeit mit der Diocese of Mpika in Sambia zurückblicken, in denen viele ihrer Hilfsprojekte, vor allem für Aids-waisen, verwirklicht wurden. In ihrem Einzugsgebiet liegen auch alle acht Partnerorte der »Brücke«. Nun war erneut Bischof Ignatius Chama, Bischof von Mpika auf Besuch bei der »Brücke« in Ebringen, wo neben dem Dank für die viele Unterstützung und auch »Hilfe zur Selbsthilfe« deutlich gemacht wurde, dass die Region auch weiterhin auf die Hilfe der Freunde aus dem Hegau angewiesen ist, auch um das an Infrastruktur geschaffene zu erhalten. Im Rahmen einer Vorabendmesse in Randegg richtete der Bischof seinen Dank auch direkt an die Bevölkerung.

Schlank. Knackig. Rundum glücklich



Das Muskeltraining für mehr Lebensfreude

Figurprojekt 2011

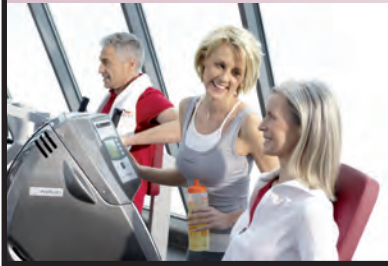
Bringen Sie Ihren Körper bis zum Sommer in Form!

Erleben Sie folgende Veränderungen:

1 - 2 Hosengrößen weniger. Abnehmen. Gewebestraffung. Umfangsverringern. Festigung von Bauch, Beinen und Po.

Mit dem sensationellen INJOY Stoffwechselzirkel ist dies in wenigen Wochen möglich!

Von Ihrer Wunschfigur trennt Sie nur ein Anruf...



für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Jahnstr. 47 78234 Engen
Tel. 0 77 33 - 99 69 770

Betreute Gräber
in Welschingen

Welschingen (mu). Vor wenigen Monaten wurde in Engen ein gärtnerbetreutes Grabfeld eingeweiht und bisher sehr gut angenommen. Nun soll die Engener Gärtnerei Weggler als Vertragspartner der Genossenschaft der Badischen Friedhofsgärtner auch auf dem Welschinger Friedhof ein betreutes Grabfeld einrichten, beschloss der Technische - und Umweltausschuss Engen auf seiner jüngsten Sitzung.

Vorgesehen sind fünf Erdbestattungs- und zwölf Urnengräber sowie zwei Urnengemeinschaftsanlagen, die alle von der Gärtnerei Weggler gepflegt werden. Die Kosten für die gesamte Anlage belaufen sich auf rund 4 000 Euro, die bereits vom Gemeinderat genehmigt sind. Bis Herbst dieses Jahres soll das neue Grabfeld, das in parkähnlicher Form angelegt wird, fertig sein und zur Nutzung zur Verfügung stehen. Natürlich werden auch weiterhin die traditionellen Bestattungsformen ohne einen Grabpflegevertrag angeboten, betonte Hauptamtsleiter Patrick Stärk.

So ein Theater auf
dem Dielenhof

Engen (swb). Premiere feiert das 1. Bauerntheater auf dem Engener Dielenhof mit dem Dreiakter »Das Damenduell« von Bernd Gombold. Am Samstag, 21. Mai wird es ernst für Freunde und Verwandte der Familie Brendle, die unter der Regie von Christian Boike in die verschiedenen Rollen der Komödie schlüpfen. Um 20 Uhr hebt sich dann der Vorhang zum ersten Akt, in dem es um eine typische Männerwirtschaft auf einem Bauernhof geht. Diesem Chaos soll durch passenden Partnerinnen abgeholfen werden, was in einem wahren Damenduell um die Gunst der Männer endet.

Höchst vergnügliche Unterhaltung also, die die Besucher neben den beliebten Spezialitäten des Dielenhofs genießen können. Vorab um 18 Uhr spielen die Gässli-Hupper aus Gutmadingen zur Unterhaltung auf. Karten im Vorverkauf für das 1. Bauerntheater auf dem Dielenhof gibt es im Hofladen, Restkarten an der Abendkasse.

Was macht
die Caritas?

Engen (swb). Der Caritasverband ist sicher jedem ein Begriff. Aber welche vielfältigen Aufgaben in diesem Verband zu meistern sind, ist längst nicht jedem bewusst. Noch nicht lange z.B. gibt es in Engen den Tafelladen, vor dem an den Öffnungstagen zahlreiche Menschen warten. Auch der Betreuungsverein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen, die es allein nicht schaffen, ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, wurde von der Caritas ins Leben gerufen. Von ihrer Arbeit, ihren Erfahrungen und Zielsetzungen erzählt Brigitte Ossege-Eckert und Beate Jörg vom Caritasverband Singen-Hegau beim nächsten „Frauenhock“ in Engen. Alle Frauen, die sich für dieses Thema interessieren, sind herzlich zu diesem Abend am Mittwoch, 25. Mai, ab 19.30 Uhr ins Gasthaus »Lamm« in Engen eingeladen.

Wechsel an der Spitze
der Stadtwerke Engen

Engen (mu). Nach zehn Jahren als Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH sagt Hubert Gnant zum Jahresende »Servus«. Der 63-Jährige gibt dann das Zepter weiter an den bisherigen Kämmerer der Stadt Engen, Peter Sartena.

»Dies bedeutet eine neue Herausforderung für Peter Sartena, der unser Wunschkandidat für diesen Posten ist und die Stadtwerke sicher weiter voranbringen wird«, erläutert Bürgermeister Johannes Moser den Personalwechsel im kommunalen Unternehmen. Der 50-Jährige Sartena trat vor einem Jahrzehnt die Nachfolge von Hubert Gnant als Stadtkämmerer an und folgt ihm nun als Geschäftsführer der Stadtwerke. Sartena ist Dipl. Verwaltungswirt und seit 1991 bei der Stadt Engen beschäftigt. Sein künftiges Arbeitsfeld wurde von Hubert Gnant stark geprägt und stetig weiterentwickelt. In den letzten zehn Jahren entstand unter seiner Leitung nicht nur ein schmuckes neues Betriebsgebäude, sondern es wurde viel in die Bereiche Wasserversorgung,



Hubert Gnant gibt das Zepter der Stadtwerke Engen zum Jahresende weiter...



...an Peter Sartena, dem bisherigen Stadtkämmerer

Stromversorgung und regenerative Energie investiert. So entstanden drei neue Wasserbehälter, die Großsporthalle wurde mit Solarmodule bestückt und er gestaltete die erste Photovoltaik-Bushaltestelle am Bildungszentrum. Den Rückkauf des Gasnetzes brachte Gnant ebenso auf den Weg wie die Einführung des Stadtbusses. Der diplomierte Verwaltungswissenschaftler musste sich mit dem offenen Wettbewerb und der Regulierung auf dem Energiemarkt auseinandersetzen und erweiterte den Betriebszweig Wärme mit der Versorgung des Bildungszentrums sowie der Stadthalle, Sporthalle und dem Bauhof der Stadt. Ein TV-Kabelnetz in Teilen der Kernstadt und im Stadtteil Barga sowie die Straßenbeleuchtung sind weitere Betriebssparten. »Hubert Gnant hat bewirkt, dass die Stadtwerke als umweltfreundlicher Energieversorger Zeichen setzen«, lobte Moser den langjährigen Geschäftsführer.

Nun muss die Stelle des Stadtkämmerers wieder neu besetzt werden.

Jeder Handgriff sitzt
Frühjahrsübung der Feuerwehr

Mühlhausen-Ehingen (sam). Es ist beruhigend zu wissen, wie gut und schnell die Feuerwehr im Ernstfall reagiert. Das zeigte sich auch bei der Probe der Freiwilligen Feuerwehr in Ehingen. Durchaus realistisch war die Aufgabe, die Edwin Henninger ausgearbeitet hat: in einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus war beim Nachlegen von Brennholz im ersten Stock ein Feuer ausgebrochen und drohte, auf den Dachstuhl überzugreifen. Vier Personen waren noch im Gebäude und mussten gerettet werden. Erschwert wurde die Situation durch das Gebäude selbst und eine Kaminwirkung durch die geöffnete Fluchttür ins Freie.

Innerhalb kürzester Zeit waren die Einsatzfahrzeuge aus Ehingen und Mühlhausen zur Stelle und die Wehr konnte unmittelbar mit der Rettung der Bewohner beginnen. Ruhig und routiniert wurde anschließend der Brand gelöscht. Und wie um Unterstützung von oben zu signalisieren, begann es pünktlich zur Probe zu regnen. Helmut Richter, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, beobachtete die gesamte Übung kritisch und lobte den rundum gelungenen Ablauf. Besonders angetan war er davon, dass die Übung kommentiert wurde, denn »das ist auch ein Stück Öffentlichkeitsarbeit für uns«. Kritikpunkte fand er kaum. Kommandant Rainer Zeller kann stolz sein auf seine rund 60 Männer und die beiden Frauen. Er dankte den Kameraden für ihren Einsatz und dem Deutschen



Geehrt – Auszeichnungen gab es für 25 bzw. 40 Jahre Dienst für: (v.r.n.l.) Martin Bader, Erwin Küchler, Werner Kern, Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, Kommandant Rainer Zeller und Helmut Richter vom Kreisfeuerwehrverband. sub-Bild: sam

Roten Kreuz, für die bewährte Begleitung. Nach getaner Arbeit folgte im Quartier der gesellige Teil. In diesem Rahmen wurden drei Kameraden für ihre jahrzehntelangen Anstrengungen ausgezeichnet. Seit 25 Jahren ist Martin Bader für die gute Sache im Einsatz. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Werner Kern und Erwin Küchler erhielten aus den Händen von Richter für jeweils 40 Jahre aktiven Dienst das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold. Zeller würdigte die Verdienste: »Sie sind ein Beispiel für uns alle, dass man mit gutem Willen und Kameradschaft jahrzehntelang dabei sein kann!« Auch Bürgermeister Hans-Peter Lehmann ist stolz auf »seine« Feuerwehrmänner: »Wir wissen, wie wichtig die Feuerwehr für uns alle ist!« Er dankte den Mitgliedern herzlich für ihren freiwilligen Einsatz und lobte die Geehrten: »Sie haben sich die Ehrung nicht nur verdient, sondern auch erdient!«

Drogeriemarkt in
der Warteschleife

Engen (mu). Die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Drogeriemarktes in der Hegaustraße am Standort des ehemaligen Zweiradgeschäftes macht der Technische- und Umweltausschuss Engen von der Zustimmung der Fachbehörden und der Angrenzer abhängig.

Geplant ist ein 800 Quadratmeter großer Drogeriemarkt mit rund 650 Quadratmeter Verkaufsfläche. Der Zugang sollte vom gemeinsamen Parkplatz der bestehenden Märkte erfolgen, die Anlieferung von der Einfahrt in den Edeka-Markt.

»Das ist ein schwieriger Fall«, erklärte Stadtbaumeister Matthias Distler. Denn planungsrechtlich sei ein Neubau ohne Änderung des Bebauungsplanes nicht möglich, da auf der Fläche kein Baufenster bestehe. Weitere Probleme verursacht der verdolte Kanal, dessen Überbauung von den Fachbehörden des Landratsamtes Konstanz überprüft werden muss. Weitere offenen Fragen wie die Ausweisung von Stellplätzen, Zugang und Abstandsflächen müsse mit den Angrenzern geklärt werden. Deshalb beschloss der Ausschuss, dass die Stadt hinsichtlich der notwendigen Änderungen, Verlegungen und Sicherungen von der Zustimmung der Fachbehörde und Angrenzer Verhandlungsbereitschaft signalisiert.

Abschiedsappell
im Stadtpark

Engen (swb). Die 3. Kompanie des Husarenregiments, das bisher in Immendingen stationiert war, lädt am Donnerstag, 19. Mai, um 15.30 Uhr anlässlich des Abschieds-Appells in den Stadtpark ein. Die Umzugsvorbereitungen nach Metz sind schon in vollem Gang. Bei der Zeremonie wird auch der scheidende Kompaniechef Hauptmann Didier Pierre Schuler verabschiedet. Besonders interessant werden die Reitervorführungen um 16 Uhr auf der Wiese »Am Stadtpark« (neue Bauplätze) sein, zu denen Fürst Esterhazy seine Husarengruppe entsandt hat. Anlässlich des Abschieds-Appells ist die Durchfahrt der Seestraße und Im Weihergrund von 14 Uhr bis 17.30 Uhr gesperrt.

Schulungen am
Fahrkartenautomat

Engen (swb). Die Schulungen am Fahrkarten-Automat am Bahnhof Engen finden am Mittwoch, 25. Mai, um 14.30 Uhr, 16 Uhr und 17.30 Uhr statt. Es können pro Schulung maximal zehn Personen teilnehmen. Einzelne Plätze sind noch frei. Interessierte können sich bei Helmut Geisenberger, Telefon 07733 91021, vorher anmelden.

Nachwächter
als Begleiter

Engen (swb). Am kommenden Freitag, 20. Mai, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachwächter und der Bürgersfrau statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen sind unter Telefon 07733 502-202 möglich.



► GAUDI-RENNEN

Stolz präsentiert die Vorstandschaft des Fanfarenzugs Engen das Werbebanner am Ortseingang von Engen, das auf die Oldies und Party Night anlässlich des Kärleerenens am Samstag, 28./29. Mai hinweist. Am Samstag ab 14 Uhr sind alle Seifenkistenfahrer, Fans und die Bevölkerung in das Festzelt am Maxenbuck eingeladen. Um 19 Uhr eröffnet ein schallender Umzug mit 8 Fanfarenzügen das Fest zum Kärleeren. Um 20 Uhr heizt dann die Cover-Band »Black Jack« aus Engen ein. Am Sonntag, 29. Mai startet dann das Kärleeren um 10.30 Uhr. Die Jugendkapelle der Stadtmusik Engen unterhält ab 11.30 bis 12.30 Uhr die Seifenkistenfans aus nah und fern. Um 18 Uhr endet das Gaudiseifenkistenrennen dann mit der Siegerehrung im Festzelt.



► SONNIG

Zur Zeit installieren die Stadtwerke Engen eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofgebäudes. Die 794 Solarmodule mit einer Leistung von jeweils 105 Watt erzeugen im Jahr rund 80.000 Kilowattstunden Strom. »Das reicht aus um 27 Einfamilienhäuser ein Jahr lang mit Strom zu versorgen«, erklärte Wolfgang Gerstenkorn, Technischer Leiter der Stadtwerke. Ende Mai soll die Anlage, die 47 Tonnen CO₂ einspart, ans Netz gehen. Die 1.135 m² große Photovoltaikanlage wird rund 200.000 Euro kosten.

Flow-Festival für
Jugendkulturen

Engen (swb). Nächste Woche ist es soweit, das erste Flow-Festival für Jugendkulturen findet in Engen statt. Hinter dem Rathaus auf der Freilichtbühne startet das Event am Freitag, 27. Mai um 13.30 Uhr. Verschiedene Gruppen treten auf, ob Tänzer, Bands, Sänger, Rapper und Zirkusartisten, der Tag bietet ein abwechslungsreiches Programm. Als Top Act kommt abends die Gruppe 2Plus aus Tübingen, drei junge Rapper, die durch das MySpace Most Wanted HipHop Open bekannt wurden. Neben dem Bühnenprogramm organisiert der Jugendgemeinderat eine Beach-Lounge, eine Youtube-Video-box, die Kinderwohnung Kunterbunt, die evangelische Jugend und die SMV der Realschule und Werkrealschule bieten eine Vielfalt an Essen und Trinken an. Infos unter Telefon 07733 502-230 oder stadtjugendpflege-engen@web.de.



Kindergarten feiert Geburtstag in Honstetten

Honstetten (of). Der Kindergarten Honstetten kann am 22. Mai seinen Geburtstag feiern. »Kinder sind die Zukunft unserer Erde« ist der Festtag im Eingeltinger Ortsteil betitelt. Auftakt ist um 9.30 Uhr ein Familiengottesdienst, ab 10.45 Uhr wird in der Tudoburghalle ein Frühschoppen gestartet. Dabei

werden auch die Ansprachen gehalten. Der Musikverein Honstetten wird für die Unterhaltung sorgen. Ab 12.30 Uhr erfolgt die Ausgabe von Mittagessen. Um 14 Uhr werden die Kinder einige Vorführungen auf der Bühne zeigen.

Gold beim Jugendkonzert

Volkertshausen (of). Zum Jugendtreffen der Nachwuchskapellen wurde das Konzert beim Musikverein Volkertshausen. Dort traten am Sonntag in der »Alten Kirche« neben den Gastgebern der Jugendkapelle aus Volkertshausen auch die »Musikitos« aus Bodman-Espasingen, die gewissermaßen miteinander verwandt sind. Denn bei beiden Kapellen steht Andreas Mauer als musikalischer Motivator am Taktstock und seine Arbeit trägt gute Früchte, wie man das auch am Applaus der fast 200 Zuhörer am Sonntagabend spürte. Und der Spaß war den Jugendlichen anzumerken. Dass es auch um Klasse geht, machten die Ehrungen deutlich, die Markus Schönle vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee im Rahmen des Konzerts am Volkertshauser Nachwuchs vollziehen konnte. Philipp Meßmer, Michael und Matthias Thuma haben das Bronzene Jungmusikerabzeichen erreicht. Fast stehende Ovationen gab es für Posaunist Simon Muffler, der die Leistungsstufe Gold erreicht hat, die höchste Klasse der Jungmusiker! Erfrischend aktuelle Stücke bot im Anschluss das Hilzinger Jugendorchester »Sound Blaster« unter der musikalischen Leitung von Vanessa Tschacher. Eigentlich auch eine Klasse für sich.



Markus Schönle vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee konnte an Simon Muffler das Leistungsabzeichen in Gold überreichen.



In Weissach fand die Generalprobe der Radler statt.

Ein Weltrekord bei der Generalprobe

Aach (swb). Der Bund Deutscher Radfahrer unterzog fast seinen kompletten EM-Kader beim Hallenradsportländerkampf der Junioren zwischen Schweiz – Österreich in Weissach i.T. (Württemberg) einem letzten Leistungstest. Mit dabei waren die amtierenden Junioren-Europameisterinnen des RMSV Aach, die dabei einen neuen Weltrekord im 4er Kunstrad der Juniorinnen mit 185,29 Punkten herausfuhren. Im Trikot des amtierenden Eu-

ropameisters ging der RMSV Aach mit Sybille Gallmann, Larissa Klippfahn, Rebecca Jurisch und Carina Pauckstadt an den Start. Fast wie ein Schweizer Uhrwerk spulten die vier Mädels die 25 eingereichten Übungen ab, erreichten 198,20 Punkte, was eine Verbesserung des bisherigen selbst gehaltenen Weltrekordes von 179,40 Punkten bedeutete. »Ergebnisse unter www.hallenradsport.de oder www.hallenrad.de.

Lebensraum Garten

Stockach (swb). Bei »Lebensraum Garten II«, einer Veranstaltung des Umweltzentrum Stockach, geht es am 21. Mai um das Thema »Naturgarten anlegen mit einheimischen Wildpflanzen«. Treffpunkt ist ab 14 Uhr das UmweltZentrum Stockach, Anmeldung unter Telefon 07771- 4999

Schumanns Dichterliebe

Stockach (swb). Eine besondere Attraktion bietet das Nellenburg-Gymnasium: Am Montag, 23. Mai um 10.30 Uhr findet ein Konzert statt. Zur Aufführung kommt »Robert Schumanns Dichterliebe« mit Hans Christian Begemann (Bariton) und Thomas Segboldt (Flügel). Beide treten bei der bekannten Schubertiade auf.

Ausstellung im Rathaus

Stockach (swb). Seit einigen Jahren bietet der Stockacher Künstler Roland Kamenzin in der Volkshochschule Stockach Malkurse an. In seinem Unterricht kommen verschiedene Techniken und Themen zum Tragen. Im Lauf der Zeit hat sich um den Kunstlehrer eine Gruppe von Kursteilnehmerinnen gebildet, die mit Konsequenz und Spaß an ihrem malerischen und zeichnerischen Talent arbeiten. Unter dem Titel »Die Liebe zur Malerei« gibt ein Teil der Gruppe jetzt in einer Ausstellung im Rathaus erstmals einen umfangreicheren Einblick in sein künstlerisches Schaffen.

In ihren Arbeiten beschäftigen sich die Ausstellungsteilnehmerinnen mit ganz unterschiedlichen Techniken und Themen. Gegenständliche Kunst ist ebenso vertreten wie abstrakte Malerei. Die Ausstellung im Rathaus wird am Freitag, dem 27. Mai um 19 Uhr eröffnet. Zur Begrüßung sprechen Bürgermeister Rainer Stolz und die Leiterin der VHS Hauptstelle Stockach Nikola Ferling. Kulturamtsleiter Thomas Warndorf gibt eine Einführung in die Ausstellung. Die musikalische Umrahmung liefert die Gruppe »Femme – tastisch«. Zur Ausstellungseröffnung sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Zu sehen sind die Werke zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 3. Juli.

Ein Dankeschön den Spendern

Aach (swb). Zusammen haben sie 150 Mal Blut gespendet, die neun verdienten Aacher Bürgerinnen und Bürger, die im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung für ihren Dienst am Nächsten geehrt wurden. »Hier in Aach ist die Spendenbereitschaft recht groß«, lobte der neue Vorsitzende des DRK Ortsverein Aach-Volkertshausen, Markus Auer, die Spendenbereitschaft der Aacher. Gemeinsam mit Bürgermeister Severin Graf nahm er die Ehrungen vor und dankte den Anwesenden für Engagement. Für 25-maliges Spenden wurden geehrt: Stefan Ehinger, Bernhard Häusle, Hannelore Hoppe und Kordula Weber. Für zehnmaliges Spenden: Antje Fiebig, Martina Künstle, Ursula Schlosser, Regina Stütze und Anita Trippel.



Bürgermeister Severin Graf (l.) und DRK-Vorsitzender Markus Auer (r.) ehrten die anwesenden Blutspender Bernhard Häusle, Hannelore Hoppe und Antje Fiebig.

neukauf sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

...Milch macht fit, doch nicht jeder verträgt sie!

Laktose-Intoleranz:
Rund 10 Millionen Menschen leiden in Deutschland an Laktose-Intoleranz. Diese Verdauungskrankheit kann nach dem Genuss von Milch und Milchprodukten, wie beispielsweise auch Schokolade oder Eis, zu Magenschmerzen, Übelkeit und Durchfall führen.

Was hilft?
Die Umstellung auf eine laktosefreie Ernährung ist die einzige Möglichkeit - und hierfür bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Sortiment.

...so frisch

Fleischspieße
vom Schwein, in verschiedenen Variationen, auch mariniert
1 kg **8,99**

Kernschinken
gekocht
100 g **1,39**

Lachssteak
auch mariniert
100 g **1,79**

Monte-Ziego Kräuter Grillkäse
Weichkäse mind. 45% Fett i. Tr.
100 g **1,99**

...Obst & Gemüse

Erdbeeren und Spargel
aus Deutschland
zum aktuellen Tagespreis

Wassermelonen
kernarm aus Spanien Hkl. I
1 kg **-,99**

...Getränke

Amaro Ramazzotti
30% Vol.
0,7 l Flasche (1 l = 12,85) **8,99**

Fürstenberg Pilsener oder Export
Kiste mit 20x 0,5 l Fl. zzgl. 3,30 Pfand (1 l = 1,20) **11,99**

...Laktosefrei

Minus L Vollmilch-Schokolade
laktosefrei
80 g Tafel (100 g = 2,49) **1,99**

Lupinesse Eiscreme
laktosefrei, verschiedene Sorten, tiefgefroren
450 ml Packung je (100 ml = 0,67) **2,99**

Schwarzwaldmilch LAC Schlag-sahne
32% Fettgehalt, laktosefrei
200 g Becher (100 g = 0,40) **-,79**

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 18. Mai 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Turm wird aufgefrischt

Kirchenrenovation in Weiterdingen

Weiterdingen (mu). Wie von Christo verhüllt ragt derzeit der stattliche Turm der katholischen St. Mauritiuskirche über den Dächern von Weiterdingen.

Das 800 Jahre alte Gemäuer soll im zweiten Bauabschnitt der Kirchenrestauration renoviert werden. Die Arbeiten dafür sind bereits vergeben und sollen im September dieses Jahres abgeschlossen sein.

Um das Projekt zu unterstützen möchte der Bauförderverein unter Vorsitz von Ortsvorsteher Egon Schmieder kräftig die Werbetrommel rühren.

Denn ein Drittel der Kosten muss die Kirchengemeinde St. Mauritius tragen und dafür sind Spenden sehr willkommen.

Der erste Bauabschnitt der Restauration wurde bereits im Winter 2009/10 abgeschlossen und kostete rund 535 000 Euro. Er umfasste das Dach des Kirchenschiffs, ein frischer Anstrich bis zum Sockel und eine neue Elektroinstallation.

Im zweiten Bauabschnitt soll der Fassadenbereich des Langhauses fer-



Ortsvorsteher Egon Schmieder als Vorsitzender des Baufördervereins und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Siegfried Grimm vor der Kirche St. Mauritius in Weiterdingen.

tig gestellt werden, der Kirchturm mit Glockenstube und Glockentragwerk saniert und der Bestand am »Chörle«, der ehemaligen Herrenloge der Schlossherren gesichert werden.

Diese Arbeiten werden weitere 465 000 Euro kosten, die wiederum jeweils zu einem Drittel über Zuwendungen und Zuschüsse des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg, der Kirchengemeinde St. Mauritius und einem Darlehen aufgebracht werden müssen.

Für Egon Schmieder und Siegfried Grimm, dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, ist es eine Herzensangelegenheit, das Gotteshaus in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Denn neben seiner Bedeutung für die Kirchengemeinde hat das markante Gotteshaus einen wichtigen, ortsprägenden Charakter, so Schmieder.

Wer die Renovation der St. Mauritiuskirche in Weiterdingen unterstützen möchte, kann im Kirchlichen Bauförderverein Mitglied werden oder auf das Konto der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Konto-Nr. 5615448, BLZ 69251445 spenden.

Pfarrkirche im Licht neuer Deutungen

Hilzingen (swb). Nach über 250 Jahren seit der Grundsteinlegung der Barockkirche St. Peter und Paul Hilzingen steckt diese noch immer voller Rätsel.

Die Namen der beteiligten Künstler sind bis auf diejenigen der beiden Maler, Benedikt Gambs und Franz Ludwig Hermann, nicht zuverlässig gesichert. Um Antworten auf die Fragen zu finden, haben sich Experten auf den Weg gemacht, die Identitäten des Architekten und der Bildkünstler zu ermitteln.

Dazu gehört auch die Kunsthistorikerin Stephanie Zumbink, die sich auf Einladung des Baufördervereins St. Peter und Paul Hilzingen e.V. in einem interessanten Vortrag am Montag, 23. Mai um 20 Uhr direkt in der Kirche der Baugeschichte widmen wird. Sie wird Bilder aus anderen Kirchen zwischen Breisgau und Bodensee zeigen und diese direkt mit den Kunstwerken in der Kirche Hilzingen vergleichen.

Vielleicht kommt die Kunsthistorikerin damit der Lösung der offenen Fragen rund um die Hilzinger Pfarrkirche näher.

Hilzinger Jugend ohne Konkurrenz

Hilzingen (swb). Beim 3. Spieltag der Badischen Jugendrangliste in Rheinau-Freistett (Ortenaukreis) sicherte sich die Hilzinger Jugendmannschaft vorzeitig die Titelverteidigung. Mit dem fünften Erfolg in Serie setzen die Minigolffreunde Hilzingen im Jugendbereich Maßstäbe. Kein anderer Verein im Landesverband Baden kann in den vergangenen Jahren auf so zahlreiche Titel bei den Mannschaften und in den Einzelkategorien verweisen. In den Einzelwettbewerben liegen die Hilzinger Jugendlichen ebenfalls noch gut im Rennen. Vor dem abschließenden Spieltag in Schriesheim führen Julian Lau bei den Schülern und Philip Lau bei den Jugendlichen die jeweiligen Wertungen an. Auch Julian Honold hat als Dritter bei den Jugendlichen ebenfalls noch Chancen auf den Einzeltitel. Wer Interesse hat, einmal in den Minigolfsport rein zuschnuppern hat jeden Mittwochnachmittag die Gelegenheit dazu, wenn auf den Anlagen neben dem Schwimmbad in Hilzingen ein qualifiziertes Training angeboten wird. Ansprechpartner ist Jugendleiter Jörg Hauer.

14. HOHENSTOFFELN-KRÄUTERTAGE

AM SAMSTAG, 21. UND SONNTAG, 22. MAI, VON JEWEILS 10 BIS 18 UHR BEI SYRINGA IN BINNINGEN

Kräuter und Düfte genießen

Über Zauberpflanzen und Heilkunde, Lavendelkuchen und Blütenbad



Genuss pur verspricht ein Rundgang durch den Duftpflanzen- und Kräutermarkt bei den 14. Hohenstoffeln-Kräutertagen von Syringa in Binningen.

Eintauchen in die vielfältige Welt der Duftpflanzen und Kräuter können die Besucher am Wochenende bei den 14. Hohenstoffeln-Kräutertagen der Kräutergärtnerei Syringa in Binningen. Dort wird auf dem weitläufigen Gelände ein Festival für die Sinne geboten: Schauen, schmecken, riechen und genießen heißt es am

Samstag, 21. und Sonntag, 22. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nach einem Rundgang zwischen üppig blühenden Pflanzen und fein duftenden Kräutern versprechen zahlreiche interessante Vorträge reichlich Informationen rund um die Themen Heilpflanzen, Gesundheit und Naturheilverfahren. So spricht Heide-Dore Bertschi-

Stahl am Sonntag, 13.30 Uhr zum Thema »Das blüht im Mai - Heilpflanzen für die Gesundheit im Frühling«.

Über »Zauberpflanzen einst und heute« referiert Maria Mail-Brandt am Samstag und Sonntag jeweils um 14.30 Uhr und Wighard Strehlow hält am Samstag um 17 Uhr einen Vortrag über »Hildegard Heilkunde - Duftende Kräuterbeete und visionäre Heilkunde«. Auch verschiedene Heilpraktiker kommen zu Wort und Gitta Flore-Schmidt liest aus ihrem Kräutermärchenbuch »Sonnenwirbel für den König«. Neben handwerklichen und künstlerischen Produkten wie Gartenkeramik, Pflanzengefäße, Geschirr, Schmuck, Dekorationsartikel und Mineralien wird natürlich auch den kleinen Besuchern ein buntes Programm geboten.

So wird zu Spiel, Spaß und Stauen auf der Streuobstwiese eingeladen. Badespaß mit Blüten und Kräutern werden geboten. Am Sonntag gibt es Schnupperrunden mit Packziegen als unvergessliches Erlebnis.

Genuss für Körper und Seele versprechen Vitalmassage sowie ShenDo-Shiatsu-Massagen zur Harmonisierung und Stärkung des gesamten Organismus. Neues aus der Kräuterstube, feine Naturseifen, Öle und Parfüme werden angeboten. Klangscha-

massagen und Naturprodukte aus Lettland runden das Wohlfühl-Angebot der Kräutertage ab. Bei all diesen Sinneserfahrungen darf Leckeres aus der Küche natürlich nicht fehlen: Im Syringa-Pavillion erwarten die Besucher kleine Kräutersnacks, Rosenbowle und Lavendelkuchen. Zudem können Feinkostprodukte aus heimischen Wildpflanzen, leckere Holzofendinnee, Bärlauchdelikatessen und feine Brotaufstriche probiert werden. Naturreine Säfte, Öko-Weine und

Kräutertees werden dazu gereicht. Mit dabei sind auch die Initiative »Brücke der Freundschaft«, die selbst gebackenen Kuchen für ein Schulprojekt in Tansania verkauft und der Musikverein Weiterdingen mit eigener Bewirtung. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Julia Graeber Duo und Susanne Breyer führt durch das Programm. Das komplette Angebot der 14. Hohenstoffeln-Kräutertage, alle Vorträge, die Anfahrt und weitere Infos sind unter www.syringapflanzen.de zu finden.



14. Hohenstoffeln-Kräutertage



Großer Duft-, Würz- und Heilkräutermarkt auf dem Gelände der Kräutergärtnerei Syringa
am Samstag, 21.05.2011, von 10 – 18 Uhr und Sonntag, 22.05.2011, von 10 – 18 Uhr
Eintritt: 3,- €

Besuchen Sie Deutschlands größten Duftpflanzen- + Kräuter-Schaugarten.



Bernd Dittrich, Dipl.-Biologe, Bachstr. 7, 78247 Hilzingen-Binningen
Tel.: 077 39/14 52, www.syringa-pflanzen.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

DEN VERANSTALTEN UND BESUCHERN VIEL SPASS BEI DEN 14. HOHENSTOFFELN KRÄUTERTAGEN.

Ihre Anzeigenberaterin vom

HEGAUER WOCHENBLATT

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Isabella Gnirß
Tel. 077 31/88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

PackTierTOUREN

Geführte Wanderungen durch den Hegau

Annelie Falk
Tel. 077 33/50 64 66
www.packtiertouren.de

Namen- und Schmuck
aus einheimischen Hölzern
J. Schierjott
www.Namen-aus-holz.de



AM 22. MAI KOMMT DIE REGION IN BEWEGUNG

Eine tolle Runde durch die Landschaft

Veranstalter erwarten wieder bis zu 30.000 Teilnehmer

Der kommende Sonntag, 22. Mai, steht anlässlich des 7. slowUp Schaffhausen-Hegau ganz im Zeichen eines erlebnisreichen Familientages.

Über 30.000 Teilnehmer erwarten die Organisatoren des grenzüberschreitenden Erlebnistages wieder, wenn die Wetterbedingungen günstig sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Fahrrad, Inline-skates, Skateboard oder schlicht und einfach zu Fuß auf die rund 38 Kilometer lange, abgesperrte Rundstrecke begeben.

Wer die gesamte Rundstrecke bewältigt, passiert insgesamt sechsmal die Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz. Neben Schaffhausen führt die Strecke in die Gegenden rund um Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen und Büsingen.

Der Startschuss fällt am Sonntag um 10 Uhr in Schaffhausen mit den beiden Schirmherren Reto Dubach aus Schaffhausen und Landrat Frank Hämmerle aus Konstanz. Bis 17 Uhr ist die Strecke geöffnet für alle, die sich auf dem Rad, auf Inline-Skates, zu Fuß



Auf dem Herrenacker in Schaffhausen startet der slowUp am Sonntag um 10 Uhr.



In Gottmadingen wird um den Rathausplatz ein Dorffest stattfinden. Dort kann man sich auch richtig entspannen.



Viele Gemeinden legen sich toll ins Zeug, um die Fahrer des slowUps gebührend zu empfangen. Im Bild das Zentrum von Dörflingen.

oder gar im Rollstuhl auf den Weg machen wollen.

Wie die Veranstalter berichten, steht beim diesjährigen »slowUp«

vor allem der gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund.

Aus diesem Grund darf man sich auf kulinarische Höhenflüge, zahlreiche Spiele mit attraktiven Preisen und ein unterhaltsames Kinderprogramm freuen.

An allen Stationen des slowUps gibt es herrliche Möglichkeiten zur Einkehr, denn das Genießen steht im Vordergrund.

Eines der Zentren der Aktivitäten ist neben Schaffhausen die Gemeinde Gottmadingen, wo eine Vielzahl von Vereinen auf dem Rathausplatz für ein besonderes Erlebnis sorgt.

Dort beginnt der slowUp bereits am Samstag, 21. Mai, ab 18 Uhr auf dem Rathausplatz mit der Schulband der Eichendorff-Realschule und den »Original Aussteigern«, die den Rest des Abends für launige Musik sorgen werden. Am Sonntag ist für ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Auftritten, mit Kletterwand, Kinderparadies und vielem mehr gesorgt. Da wird der slowUp regelrecht zum Dorffest.

Ein Dorffest macht auch die Gemeinde Herblingen aus dem slowUp. Dort wird ebenfalls schon am Samstagabend um 17 Uhr im Festzelt die Eröffnung gefeiert. Am Abend spielt dort »Ant the Band« zum Tanz auf und es gibt einige Auftritte der sportlichen Vereine.

Auch in Dörflingen kann man nur staunen, was die örtlichen Vereine alles leisten, um die Gäste bestens zu bewirten.

Der Kirchplatz in Thayngen verwandelt sich ebenso in eine Festmeile wie der Platz vor dem Gailingen Rathaus oder der Platz am Büsinger Bürgerhaus. Und auch in Ramsen oder Buch kann man es sich richtig gut gehen lassen. Selbst auf verschiedenen Stationen auf der Strecke sind durch die Sponsoren des slowUps immer wieder Verpflegungsstationen aufgebaut, die zur lohnenden Pause einladen.

Mehr Informationen gibt es unter www.slowup-schaffhausen-hegau.ch.

Dort kann man auch ein Programmheft herunterladen.

Schaffhausen - Hegau

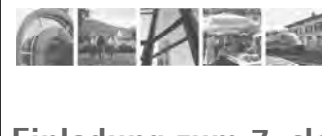
www.slowUp.ch

slowUp Schaffhausen-Hegau
Sonntag, 22. Mai 2011
38km-Rundkurs von 10 bis 17 Uhr
Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen, Büsingen

Nationale Hauptsponsoren

Nationaler Sponsor

Regionale Hauptsponsoren



Einladung zum 7. slowUp am 22. Mai 2011

Die Gemeinde Gottmadingen lädt herzlich dazu ein, am diesjährigen slowUp teilzunehmen.

Wir bedanken uns bei unseren **Hauptsponsoren** für die großzügige Unterstützung der Veranstaltung.

Wir danken auch unseren **Nebensponsoren**
Romano Hahn Allianz-Generalvertretung, Drei R Immobilien GmbH, FAGO Komponententechnik GmbH, Gesellschaft für Image- und Dokumentverarbeitung Edwin König
 Wir freuen uns über unsere Gönner
Babyland Singen Patrick Osann, Bahnhofapotheke Gottmadingen, BiKaTec Metall- und Textilverarbeitungs GmbH, BKK Gesundheit, Horn GmbH, inpuncto Küchen GmbH, solarcomplex AG, OMR 3, Ruh Haustechnik GmbH & Co.KG, move gesundheitszentrum, L. Müller Apparatebau GmbH, Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen eG

Bitte besuchen Sie unsere attraktiven Stationen beim slowUp

Ex-/Enklave die deutsche Insel in der Schweiz

D Junkerstraße 86 D-78266 Büsingen Telefon 0 77 34 / 93 02 - 0 Telefax 0 77 34 / 93 02 - 50 e-mail: gemeinde@buesingen.de • Internet: <http://www.buesingen.de>

CH Junkerstraße 86 CH-8238 Büsingen Telefon 0 52 / 6 34 00 20 Telefax 0 52 / 6 34 00 25

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

DEN TEILNEHMERN UND VERANSTALTERN VIEL SPASS BEIM 7. SLOW UP SCHAFFHAUSEN-HEGAU

Ihre Anzeigenberaterin vom

HEGAUER WOCHENBLATT

Isabella Gnirß
Tel. 077 31/88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Aus der Region, für die Region

Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de

Gutes vom See

In der Nähe liegt die Kraft.

Gas- und E-Werk Singen

→ WIR MACHEN UNS STARK: FÜR DEN SPORT VOR ORT.

VIEL SPASS BEIM slowUp!

www.thuega-energie.de



Robert Maus, Josef Binder, Reinhard Scholz, Elfriede Hug, Pfarrer Nikolaus Böhler und Bernhard Adler sowie Bürgermeister Michael Klinger bei der Feier zum 25-jährigen Jubiläum des St. Hildegards in Gottmadingen. swb-Bild: gü

Mitten in Gottmadingen

»St. Hildegard« feiert 25. Geburtstag

Gottmadingen (gü). Mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür am Sonntagmittag feierte das Altenpflegeheim »St. Hildegard« in Gottmadingen sein 25-jähriges Jubiläum. Dreh- und Angelpunkt für Festreden, kulinarische und musikalische Genüsse war das Festzelt zwischen der Kirche und dem »St. Georgs«-Haus. Im Herzen und in der Mitte von Gottmadingen entstand im Jahr 1986 in einer gemeinsamen Anstrengung der vier Gemeinden Gailingen, Büsingen, Hilzingen und Gottmadingen das Senioren- und Altenpflegeheim »St. Hildegard«. Und noch immer können sich die Bewohner der Seniorenresidenz auf das Team, rund um Heimleiter Reinhard Scholz, verlassen. Auch wenn das 25-jährige Jubiläum gefeiert wurde – die Geschichte des Altenpflegeheimes am St. Georgs-Platz beginnt bereits im Jahr 1961, als der damalige Pfarrer Bernhard Adler sich für den Bau eines Altenpflegeheims engagierte. »Vor 25 Jahren sind Menschen und Konstellationen zusammengekommen, die nicht hätten besser sein können«, eröffnete Heimleiter Scholz seine Jubiläumsrede und dankte den maßgeblich am Bau beteiligten Personen. Dazu zählten vor allem der bereits erwähnte Pfarrer Adler, der ehemali-

ge Landrat Dr. Robert Maus, Gottmadingens damaliger Bürgermeister Hans-Jürgen Schuhwerk und Architekt Josef Binder. Besonders stolz sei er deshalb, dass seine Einrichtung in den letzten Jahren nicht nur vielen Menschen eine Arbeitsstelle gesi-

Schmuck & Galerie
Irena Büge · Ekkehardstr. 35
Singen · Tel. 077 31 / 6 42 72
Jubiläumsverkauf 20% Rabatt

chert, sondern auch zum Gemeinwohl der Gemeinde beigetragen habe. »St. Hildegard hat viele Arbeitsplätze gesichert und den Menschen im Hegau darüber hinaus ein neues Zuhause gegeben«, so Scholz weiter. Auch Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger weiß um die Bedeutung der Gottmadinger Einrichtung. »Das Haus hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder erweitert und sich immer neuen Herausforderungen gestellt und deshalb bin ich froh, dass es auch nach 25 Jahren fast so da steht wie am ersten Tag«, so Gottmadingens politisches Oberhaupt. Mit 90 Arbeitsplätzen sei das Altenpflegeheim noch heute einer der wichtigsten Arbeitgeber.

Jede Menge »Gschwätz«

Mundart in Gottmadinger Fahrkantine

Gottmadingen (gü). »Nur wer weiß wo er herkommt, der weiß wo es lang geht« – getreu diesem Motto lädt der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte Gottmadingen in Kooperation mit der alemannischen »Muettersproch-Gsellschaft« am Mittwoch, 1. Juni, zu einem Mundartabend der besonderen Art in die Fahrkantine nach Gottmadingen ein. »Mit der Veranstaltung wollen wir etwas wagen und aufzeigen, wie die Gottmadinger früher sprachen und dachten«, verrät der Projektleiter des Mundartabends, Dietrich Gläser. Anhand von Geschichten und Erlebnissen sollen Mundartfreunde, auf eine Reise mit zurück in die alemannische Zeit genommen werden. Heraus kommen soll dabei ein humorvoller und informativer Abend, der allerlei Bauernregeln und Gschwätz von gestern aber auch regionale Gedichte verspricht. »Alemannisch strahlt auch Heimatgefühl und Individualität aus und an diesem Abend ist es uns besonders wichtig diese Gefühle auch zu vermitteln«, erklärt Franz-Josef Mayer von



Bernhard Gassner, Vorstand des Förderkreises, Dietrich Gläser, Sparkassen-Vorstand Jürgen Stille, Thomas Ostermayer und Susanne Klopfer von der »Cowa« hoffen auf einen gelungenen Mundartabend.

der »Muettersproch Gsellschaft«. Neben einem Stammtisch, an dem sich Gottmadinger Bürger mit Bürgern der umliegenden Gemeinde austauschen können, haben die Veranstalter mit dem anerkannten Muttersprachler, Helmut Dold, einen wahren Experten auf diesem Gebiet gewinnen können. »Helmut Dold wird der Garant dafür sein, dass dieser Abend ein Erfolg werden wird«, so Mayer weiter. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Fahrkantine in Gottmadingen.

Blumen für Anja Abert

Hebelschul-Rektorin ist offiziell eingeführt

Gottmadingen (gü). Was lange währt, wird endlich gut – diese Aussage trifft den Nagel auf den Kopf. Nachdem Anja Abert die Geschicke der Hebelschule in Gottmadingen bereits seit 10 Monaten erfolgreich leitet, wurde die neue Rektorin durch das staatliche Schulamt Konstanz nun offiziell in ihr Amt eingeführt. Für Abert war es bereits die zweite Amtseinführung in einer Gottmadinger Schule, schließlich leitete sie bereits seit dem Jahr 2007 die Außenstelle der Hebelschule in Randegg. »Der Entschluss, die freigewordene Stelle anzunehmen war nicht mehr als die logische Fortsetzung meiner langjährigen Erfahrung als Rektorin der Randegger Grundschule«, erklärte die frischgebackene Schulleiterin Abert bei ihrer Amtseinführung. Infiiziert vom »Hebelschul-Virus«, wie es Abert in ihrer Rede formulierte, wurde sie von ihrem Vater Hermann Abert, der die Schule mehrere Jahre vor Claus Schür und Hannes Barner viele Jahre ausgefüllt hatte. »Ich freue mich ganz besonders, dass mit Anja Abert die engagierte Mannschaft der Hebelschule wieder komplett ist und ich spüre schon an meh-



Bürgermeister Michael Klinger brachte der nun offiziell eingeführten Schulleiterin Anja Abert einen Blumengruß zur Amtseinführung mit.

reren Stellen den frischen Wind, den sie mit sich gebracht hat«, freute sich auch Gottmadingens Bürgermeister über die Ernennung der neuen Schulleiterin. Er sei davon überzeugt, dass die Gemeinde mit der Hebelschule mit zwei sehr eigenständigen Außenstellen eine gute und langfristige Perspektive mit auf den Weg gebracht habe. Elternbeiratsvorsitzende Judith Gigl pflichtete dem Gottmadinger Rathauschef bei. »Im letzten Jahr haben Sie das Vertrauen der Kinder gewonnen und wenn unsere Kinder Ihnen vertrauen, können wir Eltern das erst recht«, so Gigl.

Clubsportslalom in Welschingen

Welschingen (swb). Die Veranstaltungsgemeinschaft des AC Engen und der OSFG Stockach führen am Sonntag, 22. Mai ihren 4. Clubsportslalom auf der neuen Strecke im Industriegebiet Welschingen durch. Es finden zwei geschlossene Veranstaltungen statt, wobei die erste ab 9 Uhr gestartet wird und die zweite ab 13.30 Uhr beginnt. Beide Veranstaltungen werden um den neu geschaffenen Clubsportpokal des ADAC Südbaden und SAP Schwäbisch-Alb-Pokal gewertet. Der Start erfolgt auf der Friedrich-List-Strasse in Höhe der Straßenmeisterei, geht dann in den Rundkurs über die Gottlieb-Daimler-Str. zur Otto Hahn-Straße, wo sich das Ziel in Höhe der Fa. MDS befindet. Diese Straßen werden am Samstag ab 16 Uhr und Sonntag ab 7 Uhr gesperrt. Die Fahrzeuge werden in Serienfahrzeuge, seriennahe Fahrzeuge und verbesserte Fahrzeuge eingeteilt. Die Teilnehmer müssen im Besitz einer nationalen Lizenz sein oder eine Tagesversicherung abschließen. Es werden ein Probelauf sowie drei Wertungsläufe durchgeführt. Fahrer die an einem Slalom Interesse haben, können entweder auf ihren eigenem oder auf clubeigenen VW Polos um Pokale teilnehmen.

Mittelalterliche Musik in Hilzingen

Hilzingen (swb). Am Sonntag, 29. Mai, 19 Uhr wird zu einem Konzert der international bekannten »Freiburger Spielleyt« mit Lesung von Bruder Jakobus Kaffanke in die Remise des Museums Hilzingen eingeladen. Im Mittelpunkt steht der Pilgerweg nach Santiago de Compostella – der Jakobsweg. Kartenvorverkauf in Hilzingen in der Buchhandlung s'Büchle, im Katholischen und im Evangelischen Pfarramt Hilzingen sowie Bildungszentrum Singen, Telefon 07731/982590.

Kurs für pflegende Angehörige

Mühlhausen-Ehingen (swb). Der Pflegedienst Krüger in Mühlhausen bietet für pflegende Angehörige einen Kurs für die häusliche Krankenpflege an. Dieser Kurs soll helfen, die Pflege zu Hause zu erleichtern. Die Kursleitung hat Carmen Krüger, los geht's am 24. Mai jeweils an zwölf Abenden immer Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr beim Pflegedienst Krüger, Hohenkräher Brühl 11, in Mühlhausen-Ehingen. Der Inhalt des Pflegekurses umfasst die Gestaltung der persönlichen Umgebung, die Pflegesituation/Pflegeperson, Wahrnehmung der pflegebedürftigen Person – Überprüfung der Vitalzeichen, Atmung und Vorbeugung, gesunde Ernährung, Bewegung/Vorbeugung von Zweiterkrankungen, Körperpflege, Medikamenteneinnahme, Begleitung Sterbender, Spezielle Krankheitsbilder sowie ein Abschlussabend. Der Kurs ist für die Teilnehmer kostenlos, egal in welcher Krankenkasse diese versichert sind. Anmeldungen bis 20. Mai werden gerne unter der Telefonnummer 07733/503420 beim Pflegedienst Krüger entgegengenommen.



Den Preis für die erfolgreichste Handy-Sammelaktion von Schülern in Deutschland übergab Marcus Bilgeri (links) von der Telekom am Donnerstag an die Schüler der Klasse 6c der Gottmadinger Eichendorff-Realschule. swb-Bild: of

Schüler sammeln 300 Handys

Gottmadingen (of). Einen dicken Scheck konnten am Donnerstag die Schüler der Klasse 6c der Eichendorff-Realschule mit den Klassensprechern Anna Wesle und Lars Wikenhauser und Klassenlehrerin Dorothee Gumb aus den Händen von Marcus Bilgeri von der Telekom AG entgegennehmen, der dafür eigens aus Bonn angereist war. Eine Spende von 2.000 Euro gab es für den Rekord im Einsammeln alter Handys, den die jungen Schüler im Rahmen der Handy-Recycling-Aktion eingesammelt hatten, die von der Telekom in Kooperation mit »Focus Schule« ausgerufen wurde. Rund 60 Millionen gebrauchter Handy liegen nach Schätzungen von Bilgeri in den deutschen Haushalten herum. Das ist ein ungeheures Potential an Rohstoffen,

die wieder genutzt werden könnten. Im Rahmen der bundesweiten Aktion kamen insgesamt 7.600 alte Handys zusammen, die viele wertvolle Rohstoffe enthalten welche nun wieder zurück in den Stoffkreislauf geführt werden können. Die Schüler der 6c der Eichendorff-Realschule hatten das Thema vorher im Unterricht behandelt und waren mit Feuereifer dabei. Sie sammelten nicht nur in der Schule, sondern besuchten auch viele Haushalte, um an alte Handys zu kommen. Und sie wurden fündig. Die Telekom selbst hat den Erlös aus der Aktion nicht für sich behalten. Sie spendete das Geld unter anderem an die »Deutsche Umwelthilfe«. Das Preisgeld, so informierte, Rektor Gottbert Hogg, soll der ganzen Schule zugute kommen.

Unterwegs mit der Bademagd

Engen (swb). Am Donnerstag, 26. Mai findet um 19 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« für Erwachsene in Engen statt. Anmeldungen ans Kulturstadtamt, Sabrina Lohr, Telefon 07733 502–202.

Multimediale Reise durch Vietnam

Gottmadingen (swb). Zu einer Live Foto- und Filmshow über Vietnam laden Oliver und Edith Halbmann von Halbmann Travel am Dienstag, 24. Mai, 20 Uhr, in die Fahr-Kantine ein. Infos unter: 07734/1897.